

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

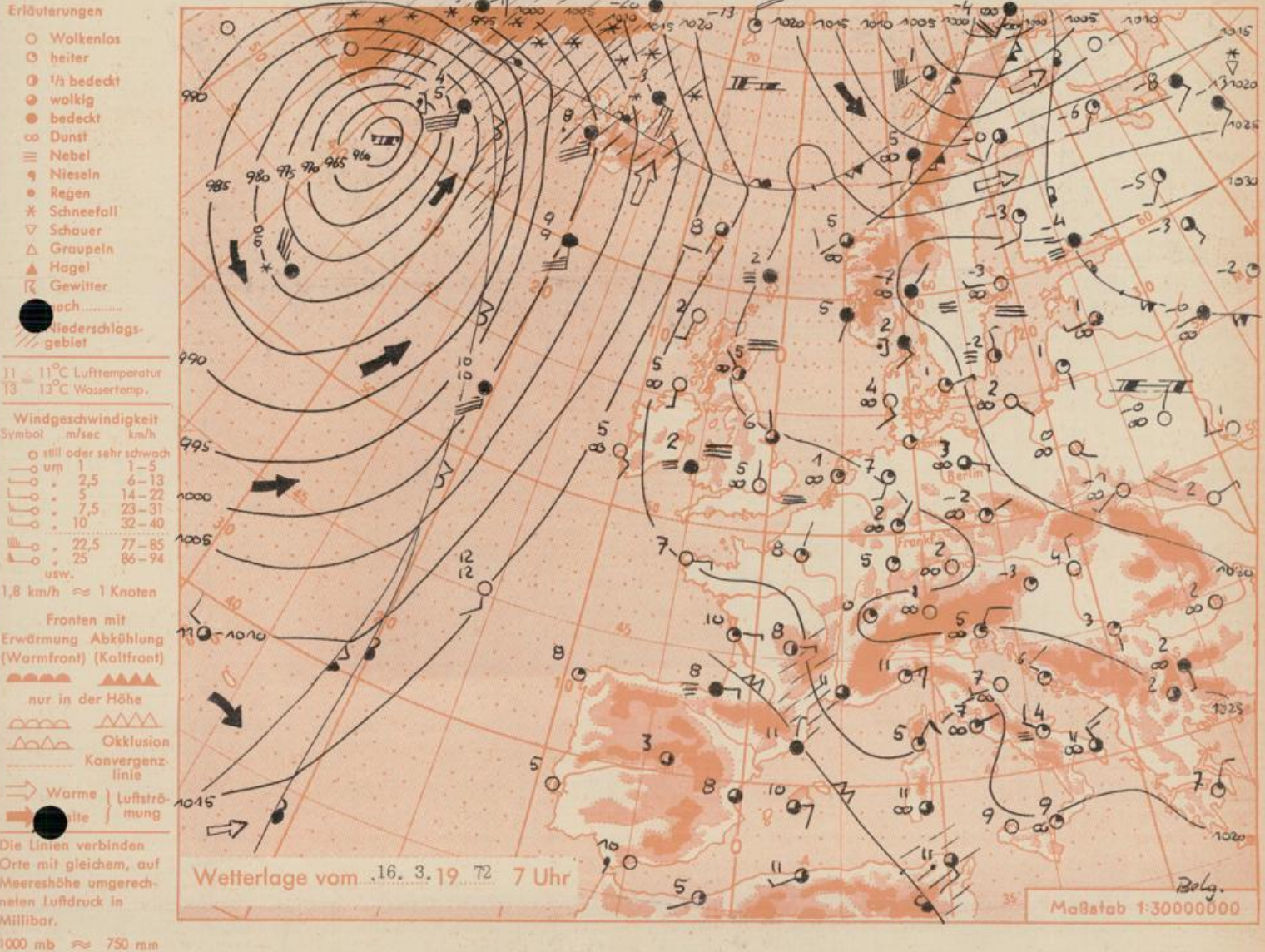
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang Wetterbericht vom Donnerstag, 16. März 1972

Nummer 76



Übersicht: In weiten Teilen Bayerns hat es auch in der ersten Märzhälfte nur wenig Niederschlag gegeben. Damit wurde das seit Juli vorigen Jahres bestehende Niederschlagsdefizit weiter vergrößert. In München z. B. fielen seit Januar nicht einmal 25 Liter/qm. Zu erwarten wären von Januar mit März nach den langjährigen Durchschnittswerten fast 170 Liter/qm.

Auch in den nächsten Tagen ist nicht mit Regen zu rechnen. Das bis in große Höhen reichende Hochdruckgebiet über Osteuropa wird nämlich nicht abgebaut. Ihm steht über dem Atlantik ein kräftiges Tief gegenüber, dessen Kern am Eingang zur Dänemark-Straße zu erkennen ist. Seine Ausläufer werden auf eine nördliche Bahn abgedrängt und von Mitteleuropa ferngehalten.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Weiterhin trocken und heiter. Auf höheren Bergen gute Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen 15 bis 19 Grad, nachts leichter Frost und etwas Frühnebel. Nullgradgrenze oberhalb 2500 m. Schwacher, tagsüber auflebender Wind aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Keine Änderung erkennbar.

